

Kündigung???

Beitrag von „Antigone“ vom 14. Juni 2009 16:21

Zitat

Ich habe den Eindruck, dass "Steinke-N." und "boettger" irgendwie Panik verbreiten, damit niemand kündigt.

Ja, der Eindruck entsteht. Wenn man den Gedanken aber mal weiterdenkt, scheint das nicht nicht ganz unbegründet, zumindest in den Augen diensteifriger, loyaler Beamter im ureigensten Verständnis 😊

Wenn sich der Arbeitsplatzwechsel durch bloße Kündigung realisieren lässt, ist einer Flut von Wechseln Tor und Tür geöffnet. Langatmige bürokratische Mühlen wie das Versetzungsverfahren sowie das Ländertauschverfahren haben sich dann selbst überlebt, sind hinfällig. Daher finde man auch keine offiziellen Dokumente (der Schulministerien), in denen die Möglichkeit der Kündigung explizit angedacht wird. Im Einstellungserlass des Landes NRW (siehe unter leo, Lehrereinstellung NRW) wird nur von einer Freigabe oder auch einem nicht näher definierten "Nachweis" gesprochen, der belegt, dass ein Arbeitsverhältnis zum rechten Zeitpunkt endet, auf dass passend eine neue Tätigkeit aufgenommen werden kann. Ob das als implizite Aufforderung zur Kündigung gedacht ist, wage ich zu bezweifeln.

Ich kenne persönlich Leute, die per Kündigung von einem Beamtenverhältnis ins andere gewechselt sind. Das betraf Wechsel vom Ersatzschuldienst in den Landesdienst und umgekehrt innerhalb eines Bundeslandes, sowie einen Wechsel aus dem Landesdienst in den Landesdienst ein anderen Bundeslandes, wo derjenige nur aufgrund seines Mangelfachs genommen wurde und man sich aufgrund der existenten Lehrerknappheit über die angeblich existenten Vereinbarungen zwischen den Ländern hinweggesetzt hat. Repräsentativ ist das natürlich nicht, aber das habe ich hier auch nicht behauptet.

Frag mal deinen Personalrat, das halte ich auch für eine gute Idee.

Bin gespannt, ob der sich wirklich klar und deutlich dazu äußert - das wäre ja "bahnbrechend"

